

## Sicherheit am Standort der C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG in Krefeld

Düsseldorfer Straße 103  
47809 Krefeld



Copyright: C.H. Erbslöh GmbH&Co.KG

## Information der Öffentlichkeit nach § 8a der Störfall-Verordnung

### Sehr geehrte Nachbarn,

Die C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Rohstoffherstellern und der Industrie. Am Standort in Krefeld, der im Jahr 1990 in Betrieb ging, werden Chemikalien gelagert, abgefüllt und in Einzelfällen auch gemischt. Mit einer flexiblen Lagerkapazität und unserem modernen analytischen Labor sind wir in der Lage, unser Leistungsversprechen gegenüber Kunden und Lieferanten einzuhalten.

Durch Änderung gesetzlicher Vorschriften, die an Europäische Richtlinien angepasst wurden, fällt unser Unternehmen unter die

### „Störfall-Verordnung“.

In der Anzeige nach §7 der 12. BImSchV, wurde der Behörde angezeigt, dass der Betrieb in die untere Klasse einzuordnen ist.

Die 12. BImSchV ist eine gesetzliche Vorschrift zur Verhinderung von schweren Unfällen. Als Störfall nach 12. BImSchV wird ein Unfall in der Industrie nur dann bezeichnet, wenn Brände, Explosionen oder Freisetzung giftiger Stoffe größeren Ausmaßes auftreten, die mit bestimmten in der 12. BImSchV genannten Stoffen zusammenhängen.

Es gibt keinen **aktuellen Anlass ausgelöst durch neue Gefahren**, es wird lediglich die geforderte Informationspflicht des § 8a der 12. BImSchV umgesetzt!

Im oben genannten Zusammenhang sind wir auch verpflichtet, Sie über die möglichen **Gefahren** und über die **ständig wirksamen Schutzmaßnahmen** zu informieren. Welche die Wahrscheinlichkeit eines Auftretens von Störfällen auf das letztlich nicht auszuschließende Restrisiko begrenzen. Aufgrund der nachfolgend beschriebenen Schutzmaßnahmen, ist ein Störfall mit gefährlichen Auswirkungen auf die Nachbarschaft ein sehr **unwahrscheinliches** Ereignis.

Wir, die **C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG** informieren Sie in dieser Schrift über die getroffenen Maßnahmen, um Sie, die Umwelt und auch unsere Mitarbeiter zu schützen.

Für den C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG Standort wurde nach den gesetzlichen Vorgaben der Störfall-Verordnung ein Sicherheitskonzept erstellt, das auch von Ihnen eingesehen werden kann. Im Sicherheitskonzept sind die technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen dargestellt.

Als wesentliche Gefahr ist die Brandgefahr identifiziert worden. Bei einem Brand entstehen Brandgase, diese können je nach brennendem Material auch gefährliche (giftige) Bestandteile enthalten. Alle relevanten Anlagen und Einrichtungen sind zum Brandschutz mit automatischen Rauchmeldern und einer automatischen Löschanlage (Kohlendioxid) ausgerüstet. Unsere Brandmeldezentrale leitet jeden Alarm automatisch an die Feuerwehr weiter. Wir haben die technischen und organisatorischen Maßnahmen mit der Feuerwehr der Stadt Krefeld am Standort abgestimmt, damit ein Feuerwehreinsatz eine optimale Wirkung erzielt.

Krefeld, den 16.01.2018

Mit freundlichen Grüßen

Werner Huppertz  
(Störfallbeauftragter)

Christopher Erbslöh  
(Geschäftsführung)

Die Lageranlagen der C.H. Erbslöh GmbH & Co.KG sind Vielstofflager. Es werden ca. 600 Einzelstoffe und Fertigprodukte gelagert, einige der gelagerten bzw. verwendeten Stoffe fallen unter die Störfall-Verordnung.

Hierzu zählen organische Peroxide, entzündliche und umweltgefährliche Stoffe. Ein weiterer Teil der Stoffe und Gemische kann auch andere gefährliche Eigenschaften aufweisen.

Nachfolgend die für die Bewertung der Gefahren und Festlegung der Schutzmaßnahmen ausschlaggebenden Stoffe:

**Organische Peroxide** weisen folgende gefährliche Eigenschaften auf:

		
Reizend	Entzündlich	Gesundheitsschädlich

**Entzündliche Feststoffe** weisen folgende gefährliche Eigenschaften auf:

			
Reizend	Entzündlich	Ätzend	Umweltgefährlich

**Leicht entzündliche Flüssigkeiten** weisen folgende gefährliche Eigenschaften auf:

		
Reizend	Entzündlich	Ätzend

Weitere Stoffe sind andere Stoffe oder Produkte wie bspw. Ethanol, org. Abwasserbehandlungsmittel, Aerosole und Propangas für Gabelstapler. Diese können zum Teil auch **giftig, brandfördernd, entzündlich, umweltgefährlich, ätzend oder gesundheitsschädlich** sein. Aerosole nehmen dabei nur einen sehr geringen Anteil mit weniger als 1% ein.

### Sicherheitsmanagementsystem

Wir, die C. H. Erbslöh & Co. KG haben ein wirksames Sicherheitsmanagement eingeführt, mit folgenden wesentlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Betriebsstörungen und Störfällen:

- Alle sicherheitsrelevanten Anlagen wurden von der Behörde genehmigt und werden ständig durch befähigte interne Personen und durch externe zugelassene Stellen (z.B. TÜV) überwacht.
- Die Anlagen in dem Betriebsbereich nach 12. BImSchV, werden von geschultem Fachpersonal auf der Basis des Sicherheitsmanagementsystems betrieben.

- Durch ständige Wartung und Instandhaltung werden Schäden an den Anlagen im Vorfeld vermieden.

#### Produkte, Tätigkeiten (Passive Lagerung) und Anlagen:

- Unsere Hauptprodukte sind chemische Produkte für Anwender und Konfektionierer in der Industrie. Unsere Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen das Lagern von Rohstoffen und Gemischen sowie das Abfüllen, Mischen und Konfektionieren in einem kleineren Rahmen. Alle genutzten Anlagen entsprechen dem neusten Stand der Technik. Die Lagerung erfolgt in Kanistern, Fässern, Containern und in ortsfesten Lagertanks.
- Die Hallen werden trocken gelöscht, der Einsatz von Wasser als Löschmittel ist in der Chemikalienhalle nicht vorgesehen.
- In den anderen Gebäuden besteht die Möglichkeit des Einsatzes von Wasser als Löschmittel. Das gesamte Gelände verfügt über einen Sperrschieber, der an der Chemikalienhalle und am Rand des Betriebsgeländes, in der Nähe des Haupteingangs ausgelöst werden kann. Damit ist ein Austritt in die öffentliche Kanalisation nicht zu befürchten.
- Für alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten gibt es Arbeits- oder Betriebsanweisungen, nach denen unsere Mitarbeiter regelmäßig geschult werden.
- Mit der Berufsfeuerwehr Krefeld werden regelmäßige Brandschauen zur Optimierung der Sicherheit durchgeführt.
- In Notfallübungen, auch mit externen Kräften (Feuerwehr) werden die Beschäftigten auf Krisensituationen vorbereitet.
- Es wurde ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt und eine Alarmzentrale eingerichtet, die von einem Notfallstab besetzt wird, sollte ein Notfall eintreten.
- Durch Branddetektoren/Rauchmelder und eine Brandmelde-Zentrale, kann die Feuerwehr direkt ohne Zeitverlust informiert werden.

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen doch zu einer Betriebsstörung mit Außenwirkung (Störfall) kommen, wird über ein direkt gekoppeltes Alarmsystem die Feuerwehr sofort informiert.

- Direkte Nachbarn werden umgehend von der C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG telefonisch informiert.
- Die Feuerwehr wird entweder automatisch oder von der C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG verständigt.
- Der Notfallstab wird zusammengerufen.
- Wenn erforderlich wird durch die Feuerwehr die Katastrophen-Schutzleitstelle Krefeld hinzugezogen.

**Nachfolgende Information haben wir für diesen Fall für Sie zusammengestellt; bitte beachten Sie die wichtigen Verhaltensregeln.**

#### Störfallinspektion (Vor Ort Besichtigung)

Der Standort wurde / wird am 20. Februar 2018 durch die Behörde vor Ort im Rahmen einer Störfallinspektion überprüft. Wenn Sie detaillierte Unterlagen einsehen wollen, wenden Sie sich an die Gefahrstoff-Beauftragte. Weitere Informationen können auch bei der Bezirksregierung Düsseldorf erfragt werden: <http://www.brd.nrw.de/organisation/abteilung5/53/index.html>

#### Gefahren durch einen Störfall

Im Normalbetrieb wird das Freisetzen von gefährlichen Stoffen durch effektive Sicherheitseinrichtungen zuverlässig verhindert.

Bei einem Störfall müssen mindestens zwei Sicherheitssysteme zur gleichen Zeit versagen. Erst dann könnten die Stoffe freigesetzt werden.

Dies könnte geschehen durch:

- Brand (Feuer), dabei entstehen hohe Temperaturen, die Stoffe verdampfen lassen oder durch die Hitze mitreißen.
  - Um in einem Brandfall möglichst schnell und effektiv reagieren zu können, haben wir eine Brandmeldeanlage installiert, die direkt mit der Feuerwehr verbunden ist. Regelmäßige Überprüfungen und Tests stellen eine einwandfreie Funktion sicher.
- Versagen von Behältern und des Sperrschiebers, so dass Stoffe in den öffentlichen Kanal oder Boden gelangen.
  - Behälter werden regelmäßig überprüft und haben bei gefährlichen Stoffen immer eine ausreichend dimensionierte Auffangeinrichtung für das gesamte Volumen.
- Chemische Reaktionen, bei denen giftige Gase entstehen (bspw. Schwefeldioxid, wenn sich Säure und Sulfide vermischen).
  - Durch technische Maßnahmen, durch klare Kennzeichnung und durch regelmäßige Schulung und Unterweisung unserer Mitarbeiter, wird die Vermischung unverträglicher Chemikalien sicher verhindert.

Wir als Betreiber sind in diesem Zusammenhang zu einer engen Zusammenarbeit mit den Rettungskräften und Feuerwehren verpflichtet. Wir wirken dabei auch maßgeblich an den Inhalten externer Notfallpläne mit.

#### Verhalten im Notfall

Sollte trotz aller Sicherheitsmaßnahmen es doch zu einem Störfall kommen, bitten wir Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

##### Wie erkenne ich die Gefahr?

- durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- durch einen ungewöhnlichen Geruch
- durch einen explosionsartigen Knall

##### Was mache ich zuerst?

- benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf
- nehmen Sie Passanten auf
- leisten Sie den Anweisungen von Notfall- und Rettungsdiensten Folge
- suchen Sie geschlossene Räume auf, so schützen Sie sich vor Brandgasen oder Explosionswirkungen

#### Wie werde ich informiert?

- als direkter Nachbar direkt durch C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG
- durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei und der Feuerwehr
- durch Rundfunkdurchsagen (bei Sirenenwarnung das Radio einschalten)
- aktuelle Informationsmeldungen und Verhaltensregeln werden Ihnen über regionale Rundfunksender bekannt gegeben:

<b>WDR 2</b>	<b>UKW Kabel</b>	<b>100,4 / 99,2 MHz 99,65 MHz</b>
<b>NRW-Lokalradios</b>	<b>Radio Welle Niederrhein</b>	<b>87,7 MHz (Funk) 92,25 MHz (Kabel)</b>
<b>TV</b>	<b>Regionalprogramm</b>	
<b>Internet</b>	<b>www.krefeld.de</b>	
<b>Telefon</b>	<b>02151-19700 (Bürgerinformation der Stadt Krefeld)</b>	

#### Was können Sie sonst noch tun?

- Fenster und Türen dicht schließen, schalten Sie die Belüftung und Klimaanlage aus
- nicht telefonieren; die Leitungen sollten für die Einsatzkräfte frei bleiben
- unternehmen Sie nichts auf eigene Faust
- erst nach der Entwarnung das Gebäude verlassen
- gehen Sie bei ungewöhnlichen Gerüchen in ein oberes Stockwerk, da die Gase meist schwerer als Luft sind und am Boden bleiben

#### Zusätzliche Informationen

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte einen unserer Beauftragten an: Gefahrstoff-, Sicherheits- und Umweltbeauftragte:

**Master of Laws / Bachelor of Science Katrin Schindler Tel.: 02151.525.436**

Über Notfallmaßnahmen im Falle eines Störfalls informiert Sie unser Störfallbeauftragter:

**Dipl Ing. chem. Werner Huppertz Tel.: 0163.92.62.372**

Diese Broschüre und weitere Informationen über die C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG finden Sie im Internet unter:

<http://prd.cherbsloeh.com/de/de/home.html>

C. H. Erbslöh GmbH & Co. KG  
Düsseldorfer Straße 103  
47809 Krefeld  
+49.2151.525-00 Tel.  
+49.2151.525-106 Fax  
[info.de@cherbsloeh.com](mailto:info.de@cherbsloeh.com)